

büwo

bündner woche

GZA/PPA · 7007 Chur

Nr. 15, 12. April 2017

www.suedostschweiz.ch
Bequem herunterladen:
www.buendnerwoche.ch

Büwo-Newsletter:
suedostschweiz.ch

Sitz-/Stehtisch
Aktion 25%

lista office LO



LO Extend von
www.eugenio.ch

EUGENIO
fürs Büro AG

 **RESTAURANT
CALANDA
HALDENSTEIN**

TAFELN
jeden Freitag, um 19.00 Uhr
**EIN TISCH – EIN SPASS –
EIN FEST**

Reservation erwünscht!
Täglich wechselnde Mittagmenu
Restaurant Calanda
Calandagasse 5, 7023 Haldenstein
Tel 081 252 22 48
Mail: beat.haefliger@gmx.ch

www.grischa-silva.ch

Wir reparieren und montieren
Ihren Maschendraht-
und Holzzaun!



grischa silva 
Zaunbau / Zaunfabrikation
Tel. 081 322 60 05 / Landquart

**Die Sanierungsprofis
für Bäder + Duschen
im Bündnerland!**

 **24h**
Bad-
sanierung

Weststrasse 9 | CH – 7205 Zizers
Info-Tel.: 0041 (0) 81 302 48 09
www.grischa-haustechnik.ch



Frisch und grün: Korber Peter Streiff zeigt vor seinem Haus auf Patnal ein lebendiges Osterkörbli.

Bild Susanne Turra

Wo Weidenruten zum grünen Osterkörbli werden

Vor 35 Jahren hat sich Peter Streiff der Kunst des Flechtens verschrieben. Heute wohnt und arbeitet der Korber hoch über Untervaz, auf Patnal.

tu. Einst Lehrer, heute Korber: Seit vielen Jahren wohnt und arbeitet der Untervazer Peter

Streiff auf Patnal. Er fertigt und repariert Stühle, Körbe, Kugeln und Sichtschutzwände. Seine

Arbeiten aus selbst gesammelten Weiden sind schweizweit begehrt. Besonders die lebendigen Osterkörbli. Im Januar geflochten, beginnen sie im Frühling zu spriessen. Ein Besuch.

► Mehr auf Seiten 2, 3 und 4

PLAYHAIR 
WIR SCHNEIDEN. WIR FÄRBen. DU STYLST!



WE KEEP IT SIMPLE!

Steinbockstrasse 4 · Chur
T 081 252 61 61 www.playhair.ch

MOTORGERÄTE UND KOMMUNALTECHNIK
ZIMMERMANN AG

 **Automover**



Churerstrasse 1, Domat/Ems, 081 650 30 00
www.zimmermannag.net



**MATHI
BLITZ** 
Mit üs kasch rechna

Rechenförderung & Nachhilfe
Infos: 076 799 78 62
www.mathiblitzz.ch

wieland-schiers.ch



Innenausbau
gestalten & ausführen

wieland 
innen und aussen ag



Auf dem Stubenboden: Die Osterkörbli werden jeweils schon im Januar geflochten, damit sie zur Osterzeit schön grün spriessen. Bilder Susanne Turra

DIE WEIDEN SPRIESSEN

Von Susanne Turra

Er ist nicht leicht zu finden, dieser Korber aus Untervaz. Es gibt da zwar schon eine genaue Adresse: Peter Streiff, Patnalerweg 23, 7204 Untervaz. Allerdings – und das steht sogar auf der Website des Korbers geschrieben – führen die meisten GPS an einen falschen Ort. Damit endet die Anschrift erst einmal im Nichts. Vielleicht Google Maps? Sportcenter Fünf Dörfer, Werksiedlung, Kirchgasse, Vordergasse, Büheli, Gufel, Patnalerweg. Und? Nichts. Einige Waldarbeiter, die hoch oben über Untervaz am Holzen sind. Zurück ins Dorf. Ein kurzes Telefonat mit dem Korber. Kronengasse und dann Patnalerweg. Alles klar. Wieder geht es bergauf. Weiter und weiter und weiter. Da. Links oben winkt der Korber. Streiff führt ins Haus, bittet in die Stube und brüht heissen Kaffee. «Mich findet fast niemand auf Anhieb», verrät er und lacht. Das beruhigt. Und passt irgendwie auch ein wenig zum Beruf. Korber. Dieses traditionelle Handwerk findet sich heute selten mehr. Da soll man es ruhig auch ein bisschen suchen müssen.

«Hier oben lässt es sich gut leben und arbeiten»

«Ich habe Kunden aus der ganzen Schweiz», erzählt Streiff. Man kennt ihn. Und das gefällt ihm. Wenn kein Besuch da ist, genießt der Korber seine Ruhe hier oben. Wen wundert. So abenteuerlich die Anfahrt ist, so atemberaubend präsentiert sich die Aussicht ins Tal.

ANZEIGE.....

PIZOL OPEN

www.pizolopen.ch Tiefletzi, Wangs

FREITAG, 21. APRIL 2017

SAMSTAG, 22. APRIL 2017

Eintritt: FR 20.-/SA 20.-, Kombi-Ticket: FR/SA 35.-

Ab 9 Uhr: Grösste Schweizer Rinderschau mit über 250 Rindern. Championwahl ca. 15 Uhr.

Grosses Live-Konzert und Abendunterhaltung ab 19 Uhr

Freitag/Samstag: Präsentation/Moderation Nilsch Auer-Schies

MARC FIRCHER

Alpenpower

Mit CD-Taufe!

Die drei Kallenderer

«Hier lässt es sich gut leben und arbeiten», schwärmt der ehemalige Oberstufenlehrer. Vom Lehrer zum Korber? Streiff winkt ab. «Ich habe mich mit 60 frühpensionieren lassen», betont er. Das war vor vier Jahren. Heute ist Streiff mit Leib und Seele Korber. Gepackt hat es ihn vor rund 35 Jahren. Damals hatte er den letzten Korbflechter aus Untervaz in seine Schule geholt. Es wurden Weiden gesammelt und damit ein Korb geflochten. «Das hat mich nie mehr losgelassen», sagt Streiff und zeigt durch seine Stube. Unverkennbar der Lebensraum eines Korbers. Hier gibt es Weiden und Geflochtenes zu sehen, so weit das Auge reicht.

«Die sind von Basel nach Untervaz gekommen und haben mich leer gekauft»

Wir haben uns aber wegen eines ganz speziellen Körblis die enge Strasse nach Patnal hinaufgeschlängelt. Man munkelt nämlich, dieser Untervazer Korber flechte lebendige Osterkörbli. Und da liegen sie auch schon. In Reih und Glied beim grossen Fenster an der Sonne. Auf dem Stubenboden. Jedes Körbli steht feinsäuberlich auf einem runden Unterteller leicht im Wasser. Längst haben sich am geflochtenen Boden feine Wurzeln gebildet.

Aus den einst nackten braunen Körbli sind fröhliche hellgrüne Osterkörbli geworden. «Diese Körbli leben», schwärmt Streiff und füllt gleich eines mit bunten Ostereiern. Geflochten werden sie jeweils schon im Januar, damit sie dann an Ostern schön grün spriessen. Insgesamt sind es rund 40 Osterkörbli, die Streiff jährlich fertigt. Und die sind meistens schnell ausverkauft. Dieses Jahr aus einem besonderen Grund.

Vor einiger Zeit hat der Korber in Untervaz nämlich Besuch aus Basel bekommen. Ladenbesitzer. «Die sind nach Patnal gekommen und haben mich leer gekauft», erzählt Streiff und lacht. «Zwei Wochen später habe ich auf der Website des Basler Geschäfts meine grünen Osterkörbli im Schaufenster des Ladens entdeckt.» Eine schöne Geschichte.



Gebüschelt und getrocknet: Die farbigen Weidenruten lehnen an der Scheunentür des Korbers.

ANZEIGE

LOGBAU

AUSSTELLUNG
IN MAIENFELD
SEHEN, FÜHLEN
UND VERGLEICHEN

**STEIN
NATUR
GARTEN**

logbau.ch

Bauherrenregel 94:
**MACHEN TÜR UND
TOR KUMMER?
HIER IST UNSERE
NUMMER:
081 501 10 10**

LÜCHINGER
METALL • GLAS • TÜR & TOR

www.luechinger-metallbau.ch

Jetzt schöne Pfingstrosen erhältlich!

Vertrauen Sie unserer Beratung:
Patrick Müller, Sonnenbergstrasse 2, 7000 Chur
Tel. Nr. 081 / 353 27 47, E-Mail: blumen@joos-chur.ch
www.joos-chur.ch beratend. blumig. fantasievoll.



Vor dem Bearbeiten werden die Weiden genässt: Peter Streiff kontrolliert die Ruten im Brunnen.

Eigentlich hat jedes Stück, das durch des Korbers Hände geht, seine ureigene Geschichte. Die zahlreichen Stühle, die sich in seiner Werkstatt stapeln, die vielen grossen und kleinen Körbe, die dekorativen Kugeln für den Garten oder die grossen Sichtschutzwände aus astdicken Weidenruten. Auch diese sind übrigens als Zaun, der Blätter treibt, zu bekommen. Streiff pflanzt sie im Vorfrühling einfach in den Boden ein. Wochen später präsentieren sich die Trennwände im sommerlichen Grün. «Ich schneide die Weiden, wenn sie keine Blätter mehr haben», erklärt Streiff. Im Winter also. Der Korber holt sich die Ruten an bestimmten Plätzen entlang des Rheins. Aber nicht nur. «Ich beziehe die Weiden auch aus Privatgärten», sagt Streiff. So oder so. Die Plätze werden nicht verraten. Die sind streng geheim. Wie bei den Pilzsammlern. Schliesslich gibt es auch bei den Weiden gute und schlechte. Nach dem Schneiden werden die Weidenruten zum Trocknen unter Dach gestellt. Im Frühling werden sie sortiert und gebüschelt und zwei Wochen vor der Verarbeitung genässt, bis sie weich und formbar sind. So können sie geflochten werden. Übrigens gibt es die Weiden nicht nur in einer Farbe. «Ich habe Freude an den verschiedenen Farben», betont Streiff. «Meine Weiden sind gelb, braun, rot und grün.»

Es ist später Nachmittag. Die Sonne verschwindet hinter dem Hügel. Streiff geht nach draussen und blickt in die Ferne. Auf der Wiese vor seinem Haus sitzt ein ehemaliger Schüler aus dem Dorf und bedient ein ferngesteuertes Flugzeug. Auch ein kleiner

Hund ist mit dabei. Da. Der Vierbeiner rennt kurz zum Korber und begrüsst ihn laut bellend. Streiff lacht. Immer mal wieder bekommt er Besuch aus dem Dorf oder auch von weiter her. Und manchmal macht ein Wanderer kurz Rast bei ihm. Längst ist er nicht mehr nur Korber. «Ich repariere auch Stühle und bearbeite Holz», so Streiff. Das hat sich herumgesprochen. Und so ist auch der Terminkalender des Korbers randvoll. Das ganze Jahr über ist er an verschiedenen Mittelaltermärkten in der ganzen Schweiz anzutreffen. Im Oktober auch wieder in Chur. Und er bietet Kurse an. Im April, Juli und Oktober jeweils bei sich Zuhause auf Patnal.

Vom verschmähten Beruf
zum Kunsthandwerk

«Es gibt nur noch wenige Korber», erzählt Streiff schliesslich. Obschon das Korbflechten heute ein Kunsthandwerk ist. Das war allerdings nicht immer so. Es war kein angesehenes Beruf, damals. Unattraktiv, verschmäht. Erlerne nie den Beruf des Korbflechters, hat es geheissen. Das sei etwas für die unterste Schicht, für Fahrende und Säufer. Dem Korber aus Patnal ist das egal. Er wird weiterhin seine Weidenruten zu hübschen Körben flechten.

Informationen unter www.vazerzaina.ch oder www.korbflechten.ch (Interessengemeinschaft Korbflechterei). Der nächste Kurs bei Korbflechter Peter Streiff auf Patnal findet am 22. und/oder 23. April statt.



Freitag

28.4.2017

Freinacht!

FREINACHT

1 Nacht voller Live-Musik, die bereits zu Chur gehört wie die der Föhn, die Schlagerparade oder die Fasnacht, erwartet dich am **28. April 2017** am **Calanda Spring Festival**. Schlendere gemütlich von Bar zu Bar, in denen Bands unterschiedlicher Stilrichtungen aufspielen, und geniesse einen abwechslungsreichen Konzertabend. Mit 27 Lokalen, 38 Bands und 165 Musikerinnen und Musikern sowie den anschliessenden Open-End-Partys präsentiert sich die 4. Ausgabe des Festivals grösser und vielseitiger denn je zuvor! Blues, Rock, Soul, Irish Folk, Jazz, Reggae, Country, Metal, Pop, Boogie Woogie, Rockabilly, Dub, Ragamuffin, Ska usw.: Für jede und jeden ist ein Musikstil dabei! Alle Lokale sind in Chur in einem Umkreis von 700 Metern schnell zu erreichen. So können an einem Abend mehrere Konzerte im 40-Minuten-Takt besucht werden. Spielbeginn ist ab 19 Uhr jeweils zur vollen Stunde.

Tickets

Tickets sind ab sofort erhältlich unter www.ticketino.com oder bei Chur Tourismus im regionalen Infozentrum in der Bahnhofunterführung.

Weitere Informationen zum Festival:

www.facebook.com/calandaspringfestival